

26. April 1934

189

Au.

0
204

Herrn Bruno Giacometti
Bei Herren K. Egender, Wilh. Müller, Architekten, Gemeindestr. 10,
Zürich 7.

Sehr geehrter Herr,

Von den der Familie Giacometti gehörenden Beständen unserer
Giovanni Giacometti-Ausstellung vom Februar dieses Jahres
sind, weder von Chur noch von Bern für die dortigen Ausstellun-
gen gewünscht, noch in unserem Gewahrsam die Werke

Kat. Nr. 123 Die Kartenspieler
" 189 Büste und Violine, ferner
4 leere Rahmen
1 Handkorb.

Wir bitten Sie, uns freundlich wissen zu lassen, wohin wir
Bilder und Rahmen zu senden haben, und begrüßen Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

0
206

26. April 1934

Herrn P. Staehelin, Villa Kirschgarten,

Aarau.

Sehr geehrter Herr,

Nachdem der Bündner Kunstverein und die Kunsthalle Bern ihre
Wünsche für die von ihnen für Chur und Bern zu veranstaltenden
Giovanni Giacometti-Ausstellungen endgültig formuliert haben
und beide Stellen auf Ihr grosses Triptychon

Kat. Nr. 107, Sonnenkinder, 1913

verzichten, bitten wir Sie, uns freundlich mitzuteilen, ob
wir es Ihnen als Bahnsendung zustellen sollen, oder ob Sie
gedenken, es in gleicher Weise wie Sie es überbracht haben
mit einem Auto wieder abholen zu lassen.

In ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

W. W. Steiner